DIE 10 BESTEN TAGESWANDERUNGEN MIT KIND IN SLOWENIEN

Miriam und Eva unterwegs

Slowenien ist das ideale Ziel zum Wandern mit Kindern. Ein Drittel des kleinen Landes besteht aus Bergen und man kann hier vielen unterschiedlichen Outdooraktivitäten nachgehen. Von einfachen Tageswanderungen mit Kind in Slowenien bis zu ernstzunehmenden Touren kann man hier alles finden – und das alles nur wenige Stunden Fahrtzeit von der Hauptstadt Ljubljana entfernt. In Zusammenarbeit mit unserer Freundin Barbara von Freeliving Adventures haben wir hier mal die (für uns…) zehn besten Tageswanderungen mit Kind in Slowenien zusammengestellt, die gut erreichbar sind. Hier ist für jeden etwas dabei!

Inhaltsverzeichnis

1. **VRATA Tal - 1015 m (Aljaž Hütte)** 2
2. **VOGAR - 1100m** 3
3. **VELIKA PLANINA - 1666 m** 4
4. **KRVAVEC – VELIKI ZVOH - 1971 m** 6
5. **RATITOVEC - 1667 m** 7
6. **SLEMENOVA ŠPICA – 1911 m** 8
7. **NANOS - 1262m** 9
8. **GOLICA - 1835m** 10
9. **VIŠEVNIK - 2050m** 11
10. **PRISTOVŠKI STORŽIČ – 1759 m** 12

1. **VRATA Tal - 1015 m (Aljaž Hütte)**

Die Wanderung im Vrata Tal ist die perfekte Tageswanderung mit Kind in Slowenien und führt direkt ins Herz der Julischen Alpen und an den Fuß der beeindruckenden Nordwand von Sloweniens höchstem Berg, dem Triglav.

Das Vrata Tal liegt im einzigen Nationalpark Sloweniens – dem Triglav Nationalpark, der nach dem höchsten Berg benannt wurde. Vrata (übersetzt die Tür) ist das größte glazial geprägte Tal auf der Nordseite der Julischen Alpen und erstreckt sich von Mojstrana bis an den Fuß der Nordwand des Triglavs.
Vom Parkplatz aus sind einfach die zwei Peričnik Wasserfälle zu erreichen. Von den Wasserfällen bis zum Ende des Tals folgt man einem leichten und gut gekennzeichneten Wanderweg (Pot Triglavske bistrice). Der Weg führt unter sogenannten Galerien hindurch – überhängendes Gestein, welches im Laufe der Jahrtausende durch den Fluss ausgehöhlt und erodiert wurde. Heute fließt das Gewässer viel weiter unten im Tal.
Die Wanderung ist leicht und führt leicht bergauf am Fluss entlang, bis man die Aljažev Hütte erreicht, wo man eine tolle Pause machen kann und die Sicht genießen kann. Wenn man noch mehr Zeit und Energie hat, kann man dem Weg auch noch weiter bis zum Ende des Tals folgen und einen noch besseren Blick auf die gigantische Nordwand des Triglavs und die umliegenden Bergspitzen bekommen.

Wie kommt man hin: Verlasst die Autobahn bei Hrušica und folgt der Straße in Richtung Kranjska Gora. Biegt links ab in Richtung Mojstrana und folgt dann den Schildern in Richtung Vrata. Nach ein paar Kilometern erreicht man die Hütte an den Peričnik Wasserfällen, wo man parken kann. Die Straße von Mojstrana ist manchmal sehr steil, eng und nicht geteert.

Beste Zeit: Später Frühling bis früher Herbst

Laufzeit: Vom Parkplatz bis zur Hütte läuft man ca. 2 Stunden. Um die Wasserfälle auf dem Hinweg zu besuchen, sollte man eine halbe Stunde einplanen. Der Rückweg von der Hütte dauert ebenfalls zwei Stunden

Insgesamt: 4,5 Stunden
Höhenunterschied: 265 m
Schwierigkeit und Besonderheiten: Diese Tageswanderung mit Kind in Slowenien ist einfach und mit den Wasserfällen am Anfang besonders für Familien geeignet. Sie ist perfekt für Wanderanfänger, die nicht an lange Touren gewöhnt sind, aber trotzdem eine „richtige" Bergerfahrung haben möchten. Die Nordwand des Triglav war ein Traum von mehreren Generationen von Alpinisten und ist dies immer noch.

2. VOGAR - 1100m

Eine wunderschöne Wanderung in einem langgestreckten Wiesental mit unglaublichen Aussichten auf den Bohinj See. Auf der Alm sind noch viele alte Schäferhütten zu sehen, die jetzt vor allem als Ferienhäuser genutzt werden. Im Sommer kann man immer noch Schafs-, Ziegen- und Kuhherden sehen.

Diese schöne und einfache Wanderung kann sehr gut mit einem Besuch des Bohinj Tals kombiniert werden. Wenn man eine Mehrtageswanderung plant, kann man von hier auch sehr gut zu einer längeren Tour in die Julischen Alpen mit Kind starten.
Der Weg windet sich langsam durch den Weg hoch und man geht im Schatten – besonders angenehm im Sommer. Kurz bevor man an den ersten Hütten ankommt, sollte man nicht die Lichtung auf der linken Seite des Weges verpassen. Von hier starten Paraglider und man hat die besten Aussichten auf den Bohinj See.
Geht man weiter, so geht man zwischen vielen kleinen Hütten hindurch, manche von ihnen wurden in kreative und phantasievolle Wohnhäuser umgewandelt. Die Alm ist sehr groß, so dass man hier auf lange Entdeckungstouren gehen kann. Eine Pause kann man gut an der Berghütte Kosijev machen.

Wie kommt man hin: Verlasst die Autobahn Ljubljana-Jesenice in Lesce. Fahrt durch Bled in Richtung des Bohinj Tals und des Bohinj Sees. In Ribčev Laz am Bohinj See biegt rechts ab und überquert die Brücke in Richtung Stara Fužina. Hier müsst ihr auf die Schilder achten, die euch vor einer Brücke über die Mostnica nach links führen (Voje, Vogar). Fahrt weiter bis hinter die Häuser, bis ihr einen großen Parkplatz erreicht. Von hier geht es zu Fuß ungefähr 300m weiter, bis man am Schild zur Planina Vogar nach links abbiegt.

Beste Zeit: Sommer, wenn die Herden auf der Alm sind. Ansonsten kann dieser Weg das ganze Jahr über gegangen werden.

Laufzeit: Stara Fužina – Vogar Alm: 1,15 Stunden, Rückweg 1 Stunde

Insgesamt: 2,5 Stunden
Höhenunterschied: 530 m
Schwierigkeiten und Besonderheiten: Wenn man zur richtigen Jahreszeit unterwegs ist, können die Kinder die weidenden Tiere beobachten. Wenn keine Herden auf der Weide sind, kann wild herumgerannt und die Wiesen heruntergerollt werden. Und am Ende des Wandertages gibt es immer den Bohinj See zur Erfrischung.

3. **VELIKA PLANINA - 1666 m**

Die berühmteste slowenische Alm. Die Schäfersiedlung Velika Planina ist bekannt als eine der wenigen dieser Größe in Europa und zieht jedes Jahr viele Besucher an. Es zeichnet sich durch die typische runde Architektur der Häuser aus. Die Dächer sind mit Pinienschindeln gedeckt, die sehr weit herunterführen. Im Winter ist das Dorf fast ausgestorben, wird aber immer im Juni wiederbelebt, wenn die Schäfer mit ihren Tieren hier hochkommen und bis September bleiben. Sie freuen sich über Besucher und laden diese gerne ein, um ihre Milchprodukte zu probieren oder bei einem typischen Schäfer-Mittagessen dabei zu sein: saure Milch und Buchweizenbrei.

Die Region bietet viele verschiedene Möglichkeiten für Spaziergänge und Wanderungen, die mit einem Besuch von Natur- und Kulturstätten von Interesse kombiniert werden können.
Man kann das Areal mit der Seilbahn aus erreichen und von der Bergstation aus weiter bergauf laufen. Man überquert Weiden und Wiesen, bis man nach ca. 45 Minuten die Siedlung oder eine der vielen Berghütten erreicht, die es hier gibt.
Wenn man eine richtige Wanderung machen möchte, kann man bis zum Volovljek Pass mit dem Auto fahren und von dort aus dem Weg durch den Wald folgen. Es gibt viele verschiedene Pfade hier, die sich oft überkreuzen, die aber alle am Ende auf das Plateau der Velika Planina führen. Am einfachsten ist es, wenn man den Zeichen in Richtung Mala Planina (eine Schäfersiedlung) und Domžalski dom (eine Berghütte) folgt. Bis auf die zeitweiligen Orientierungsprobleme mit vielen Pfaden ist der Weg einfach und führt gleichmäßig nach oben. Wenn die Baumgrenze erreicht ist, werden Wanderer auch mit beeindruckenden Aussichten belohnt.

Wie kommt man hin: Um die Seilbahn zu erreichen, nehmt die Straße in Richtung Kamnik und folgt dann weiter in Richtung Kamniška Bistrica. Hier seht ihr die Schilder für die Seilbahn auf der linken Straßenseite. Wenn gelaufen werden soll, nehmt die Straße nach Kamnik und folgt dort den Schildern in Richtung Črnivec Pass. Kurz bevor man Črnivec auf einer steilen und serpentinenreichen Straße erreicht, kommt man an ein Schild nach Kranjski Rak und eine scharfe linke Kurve. Folgt der engen Straße und fahrt weiter bis zum Volovljek Pass, wo man das Auto abstellen kann.

Beste Zeit: Juni, Juli und August, wenn die Alm bewohnt ist und die Tierherden hier sind.

Laufzeit: Nutzt man die Seilbahn, so braucht man ca. 45 Minuten für einen Weg. Läuft man vom Volovljek Pass aus los, so braucht man 2,5 Stunden auf dem Weg nach oben und 2 Stunden auf dem Rückweg.

Insgesamt: 4,5 Stunden
Höhenunterschied: 637 m
Schwierigkeit und Besonderheiten:

Besonders für Kinder ist es spannend, das Bergleben der Schäfer mit ihren Tieren kennenzulernen und vielleicht sogar ein paar lokale Milchprodukte probieren zu können.

Wer ist mutig genug, um mit nackten Füßen in einen frischen Kuhhaufen zu treten, um sich wie die Kinder früher die Füße zu wärmen?

4. KRVAVEC – VELIKI ZVOH - 1971 m

Abenteuer, Ski Fahren, Radfahren und Wandern ganz nah der slowenischen Hauptstadt Ljubljana. Krvavec ist ein Ski Resort, das sich in ein Wander- und Radfahrparadies verwandelt, sobald die Saison zu Ende ist.

Die Wanderung führt uns zum höchsten Teil des Ski Resorts. Der Weg führt durch den Wald von der Planina Jezerca (übersetzt: Kleiner-See Bergwiese) nach Kriška planina, wo man die ersten Skilifte sehen kann. Man läuft an der kleinen Siedlung vorbei und läuft auf dem Weg hinter den Häusern weiter. Dieser ist teilweise sehr steil und führt zu den beliebtesten Skipisten. Die Sicht auf das Tal ist hier atemberaubend.
Man überquert die Skipisten auf einer Schotterstraße und läuft dann weiter hoch über die Wiesen. Bald kommt man an einen sehr steilen Hang, der im Winter eine schwarze Piste ist. Hier sieht man dann auch Schilder zum Tagesziel Mt. Veliki Zvoh, denen man folgt.
Es geht weiter bergauf, bis man einen künstlichen See kurz unterhalb des Gipfels erreicht. Das Wasser dieses Sees wird im Winter für die Schneeerzeugung genutzt. Man umrundet den See auf der rechten Seite und erreicht dann über ein paar letzte Stufen den höchsten Punkt. Der Weg ist nicht schwer und leicht zu finden.
Es gibt in der Gegend auch noch viele andere Wege, die sich laufen und kombinieren lassen. Man kann den Gipfel auch von der anderen Seite mit einer Seilbahn erreichen.

Wie kommt man hin: Verlasst die Autobahn Ljubljana – Jesenice in Vodice und folgt den Schildern zum Volovljek Pass. Im Ort Grad haltet euch rechts und folgt den Schildern nach Ambrož pod Krvavcem. Die Straße ist hier steil und hat viele Serpentinen. Folgt ihr bis ihr Planina Jezerca und den Parkplatz erreicht.

Beste Zeit: Nachdem die Skisaison beendet ist, und bevor die neue Saison startet. Dies kann je nach Jahr variieren.

Laufzeit: Von Planina Jezerca bis nach oben 2 Stunden, der Abstieg dauert 1,5 Stunden.

Insgesamt: 3,5 Stunden
Höhenunterschied: 561 m
Schwierigkeit und Besonderheiten:
In einem Skiresort in der Nebensaison unterwegs zu sein ohne dass Schnee liegt, ist sehr spannend. Man kann sich die Skilifte und ihre Funktionsweise mal genau und in Ruhe angucken und vielleicht sogar eine Mittagspause in einem der schaukelnden Sitze machen. Ein tolles Spiel ist es auch, die Hänge barfuß runterzulaufen und so zu tun, als wenn man Ski fährt.

5. RATITOVEC - 1667 m

Eine Wanderung in das alpine Vorgebirge.

Auch wenn der Gipfel des Ratitovec eigentlich zum Vorgebirge gehört, so ist die Wanderung dorthin doch schon ganz schön anstrengend. Am Anfang ist der Weg sehr steil, und der dichte Walk blockiert die Sicht. Gleichmäßig geht es weiter hoch und man erreicht ein freieres Terrain durch ein kleines Tal.
Man quert nach links auf die andere Seite des Berges und geht weiterhin langsam nach oben. Bald kommt die Hütte ins Blickfeld, und nach fünf weiteren Minuten kommt man hier an. Der Blick öffnet sich hier und man kann alle Bergketten Sloweniens sehen, wenn das Wetter klar ist. Von hier kann man in zehn einfachen Minuten bis zur Spitze der Ratitovec Bergkette weiterlaufen.

Wie kommt man hin: Fahrt in Richtung Škofja Loka und nehmt dann die Straße in Richtung Železniki. Wenn ihr in Železniki ankommt, fahrt rechts in Richtung des Dorfes Prtovč. In Prtovč kann man gut auf dem großen Parkplatz an der Kirche parken.

Beste Zeit: Das ganze Jahr über, aber am besten wenn kein Schnee liegt

Laufzeit: Von Prtovč bis zum Gipfel (über den Razor Weg) 2 Stunden, der Abstieg dauert 1,5 Stunden
Insgesamt: 3,5 Stunden
Höhenunterschied: 650 m
Schwierigkeit und Besonderheiten:

In der Berghütte auf dem Ratitovec gibt es den besten Flancat (ein besonderes frittiertes Gebäck) der Welt. Wirklich. Das muss man probieren!!!

6. SLEMENOVA ŠPICA – 1911 m
Aussichtspunkt inmitten von felsigen Berggipfeln

Man beginnt diese Wanderung auf Sloweniens höchstem Pass, dem Vršič Pass auf 1611 m. Dies ist auch ein idealer Startpunkt für anspruchsvolle Wanderungen und einige der Kletterrouten auf die Zweitausender in der Umgebung. Die nächstgelegenen Gipfel sind der Mojstrovka und Prisank. Es gibt aber auch einen Weg, der ideal für eine Tageswanderung mit Kind in Slowenien ist und es möglich macht, auch für Familien die Stimmung, Geräusche und Gerüche dieses felsigen Bergparadieses zu erleben.
Der Anfang des Weges ist steil, aber die meisten Höhenmeter wurden bereits mit dem Auto zurückgelegt. Auf dieser Höhe sind die Aussichten bereits wunderschön, so dass man voller Motivation den Berg geradezu hochfliegt. In einer halben Stunde erreicht man den Grat und steigt auf der anderen Seite wieder herunter.
Von hier wird der Weg flacher und die Wanderung führt zwischen dem hohen Mojstrovka Berg auf der einen Seite und dem Tal von Mala Pišnica auf der anderen Seite. Mit Ausnahme von einigen Stellen, an denen Trittsicherheit nötig ist, ist der Weg einfach.
Wenn man einen grasbewachsenen Hang auf der rechten Seite passiert sind es noch ungefähr f20 Minuten steiler Aufstieg, auf denen sich mit jedem Schritt eine weitere Sicht öffnet. Auf dem Gipfel ist Vorsicht geboten, dass man nicht zu nah an den Abgrund tritt – von hier geht es steil mehrere 100 Meter herunter in das Tamar Tal.

Beste Zeit: Später Frühling bis Herbst. Nicht zu empfehlen, wenn Schnee liegt.
Laufzeit: Vom Pass bis zur Spitze 1,5 bis 2 Stunden. Für den Abstieg auf dem Gleichen Weg braucht man wieder 1,5 Stunden.
Insgesamt: 3,5 Stunden
Höhenunterschied: 300 m
Schwierigkeit und Besonderheiten:

Kinder lieben Abenteuer – und hier können sie ein Abenteuer erleben. Die begrasten Hänge und die Spitze sind früh zu erkennen, so dass man es den Kindern überlassen kann, den Weg zu finden und Wegmarkierungen zu finden. Mit dieser Motivation werden sie den Hang hochfliegen.

7. **NANOS - 1262m**

Der König der Küstenregion. Man kann den Nanos Berg nicht verpassen, auch wenn man möchte. Wenn man auf der Autobahn von der Küste in Richtung Ljubljana fährt, fällt der massive Berg mit all seinen Antennen auf dem Gipfel definitiv auf, der wie ein Wächter auf dem Weg in die Hauptstadt steht.

Man kann den Berg auf zwei Routen besteigen. Der direkte Weg ist sehr steil und kürzer, während es auch einen längeren Weg herum gibt. Der direkte Weg führt über die steilste Flanke und ist mit Seilen und Kletterhaken ausgestattet, um den Aufstieg einfacher zu machen. Es ist ein sehr abenteuerlicher Weg nach oben, und daher ideal für eine Tageswanderung mit Kind in Slowenien, wenn man bergerfahren und ohne Höhenangst ist. Wenn man sich allerdings auf steilen und ausgesetzten Wegen nicht wohl fühlt oder die Kinder zu klein sind, sollte man diesen Weg meiden.
Wenn man hier hochklettert, hat man unglaubliche Aussichten auf dem ganzen Weg nach oben. Auf dem Gipfel gibt es eine Berghütte, die das ganze Jahr über von Freitag bis Sonntag geöffnet ist. Der einfachere Weg um den Berg herum ist ebenfalls sehr schön, dauert aber ein wenig länger.

Wie kommt man hin: Nehmt die Autobahn, die Ljubljana und Koper verbindet und nehmt die Ausfahrt in Razdrto. Fahrt bis in das Dorf und wendet euch dann in Richtung Veliko Ubeljsko. Hier gibt es einen großen Parkplatz auf der rechten Seite.

Beste Zeit: Diese Wanderung ist das ganze Jahr über möglich, man sollte allerdings starte Bora Winde und die Sommerhitze auf dem ausgesetzten Weg vermeiden.

Laufzeit: Von Razdrto bis auf die Spitze auf der direkten Route dauert es 2,5 Stunden, der Abstieg auf dem längeren Weg dauert nochmal 2 Stunden.
Insgesamt: 4,5 Stunden
Höhenunterschied: 700 m
Schwierigkeit und Besonderheiten:

Der ausgesetzte Weg und die weiteren Sichten in die Täler weiter unterhalb, kombiniert mit einer Kletterei machen diese Wanderung zu einem anspruchsvollen Abenteuer mit Kind in Slowenien, das nur von Familien mit Bergerfahrung angegangen werden sollte. Ein richtiges Abenteuer für kleine Kletterer.

8. **GOLICA - 1835m**

Der Berg der weißen Osterglocken. Dieser Gipfel in der Karawanken Bergkette ist eine besondere Attraktion im Mai. Die langen Berghänge sind bedeckt von wilden Osterglocken in Blüte. Die Hänge sehen in der Zeit aus, als seien sie nicht von dieser Welt. Normalerweise fängt die Blüte in den Ausläufern des Golica im späten April oder frühen Mai an, aber einige Wochen später erblühen alle Hänge der westlichen Karawanken in strahlendem Weiß.

Die Wanderung ist mittel schwer. Der Aufstieg zur Berghütte ist sehr steil und an manchen Stellen muss man vorsichtig die Schritte setzen. Der Weg führt die meiste Zeit durch den Wald und erreicht erst freies Terrain kurz bevor man an der Hütte ankommt.
Für das letzte Stück ist Schwindelfreiheit gefragt, da man dem Weg weiter nach oben und bis zum Grat folgt. Von hier hat man unglaubliche Aussichten auf Slowenien auf der einen und Österreich auf der anderen Seite. Die Aussicht reicht an klaren Tagen den ganzen Weg bis zu den Julischen Alpen im Süden.

Wie kommt man hin: Nehmt die Autobahn Ljubljana – Jesenice und nehmt die Ausfahrt nach Hrušica, wo ihr rechts in Richtung Jesenice Zentrum fahrt. Haltet Ausschau nach den Schildern nach Planina pod Golico bis ihr einen kleinen Parkplatz auf der rechten Seite erreicht

Beste Zeit: April, Mai und Juni

Laufzeit: Von der Planina pod Golico bis zur Berghütte läuft man ungefähr 2,5 Stunden, von der Hütte bis zur Spitze nochmal eine Stunde. Der Abstieg dauert 2,5 Stunden.

Insgesamt: 6 Stunden
Höhenunterschied: 885 m
Schwierigkeit und Besonderheiten:

Kein Kind wird unbeeindruckt sein, wenn man es schafft, während der Osterglockenblüte nach Golica zu wandern. Oben auf dem Grat läuft man entlang der Grenze mit Österreich – hier kann man sogar mit einem Fuß in Slowenien, mit dem anderen in Österreich stehen. Diese Wanderung ist zwar anstrengend, aber eine sehr schöne Tageswanderung mit Kind in Slowenien.

9. VIŠEVNIK - 2050m

Das erste Mal über 2000 Meter für viele Kinder. Der Viševnik ist ein außergewähnlicher Berg, der öfters im Winter als im Sommer besucht wird. Er ist ein sehr guter Langlauf Gipfel für Anfänger und gut für eine schnelle Tour nach der Arbeit zu erreichen.

Die Wanderung beginnt auf dem Pokljuka Plateau, welches schon allein einen Besuch wert ist. Der Weg führt steil entlang zwei alter Skipisten bis man oben den Grat über dem Plateau erreicht. Dies ist ein perfekter Ort für eine kurze Snackpause auf einer Tageswanderung mit Kind in Slowenien.
Von hier aus kann man schon das Tagesziel in der Ferne erkennen – der steinige Gipfel des Viševnik. Man läuft weiter entlang des Grats und steigt die letzten Meter auf einem sich windenden Pfad hoch. Auf dem letzten Stück ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefragt, da es auf der anderen Seite des Grates steil nach unten geht. Die Sicht vom Gipfel ist atemberaubend.

Wie kommt man hin: Nehmt die Autobahn von Ljublajana in Richtung Jesenice und verlasst sie in Lesce. Von hier fahrt ihr in Richtung Bled und haltet euch links nach Pokljuka. Man kann gut auf dem großen Parkplatz des Nordic Zentrums parken.

Beste Zeit: Diese Wanderung kann man das ganze Jahr über machen. Jede Jahreszeit hat ihren ganz eigenen Reiz. Am sichersten und einfachsten ist es, im späten Frühling zu gehen.

Laufzeit: Vom Parkplatz bis zum Gipfel ungefähr 2 bis 2,5 stunden, für den Abstieg braucht man 1,5 Stunden.

Insgesamt: 4 Stunden
Höhenunterschied: 710 m
Schwierigkeit und Besonderheiten:

Für wanderbegeisterte Kinder ist die Leistung, über 2000 Meter gekommen zu sein sicherlich eine tolle Motivation. Vom Gipfel kann man auch Sloweniens höchsten Berg – den Triglav – direkt vor sich sehen. Bringt man ein Fernglas mit, so kann man vielleicht sogar Bergsteiger beobachten, die gerade auf dem Weg zum Gipfel sind.

10. **PRISTOVŠKI STORŽIČ – 1759 m**

Ein einfacher Klettersteig mit unglaublichen Aussichten. Pristovški Storžič ist einer der einfachsten Klettersteige in Slowenien und eignet sich daher gut für eine Tageswanderung mit Kind. Es gibt keine wirklich steilen Kletterpassagen, aber einige ausgesetzte Passagen, an denen Stahlkabel platziert sind. Es ist eine sehr spannende Route mit sehr guten Aussichten auf die Kamnik-Savinja Bergkette.

Die Wanderung führt über einen Klettersteig auf den Pristovški Storžič. Das große Eisenkreuz auf dem Gipfel kann man schon vom Parkplatz aus sehen. Es gibt gelbe Schilder, die uns in die richtige Richtung leiten. Der Weg trennt sich in zwei nach einem kurzen Anstieg. Einer ist eine einfachere Route, die ein wenig länger ist, der andere ist der steilere Klettersteig. Beide sind gut gekennzeichnet.
Der Klettersteig ist als moderat/schwierig ausgeschrieben. Er ist jedoch auch einer der schönsten Wege in Slowenien und ein echtes Abenteuer. Die Aussichten auf die umliegenden Bergketten und die Aufregung, sich an den Kabeln entlang langsam nach oben zu arbeiten, sind die beste Motivation. Der Weg windet sich zwischen Felsen und durch Pinien hindurch, bis man schließlich den sehr schönen Gipfel erreicht.

Wie kommt man hin: Man kann den Startpunkt für diese Wanderung (Jezerski Vrh) von Slowenien und von Österreich aus erreichen. Von Slowenien aus fährt man zuerst in das Jezersko Tal und folgt diesem in Richtung der österreichischen Grenze. Man kann auf beiden Seiten der Grenze parken.

Beste Zeit: Frühling

Laufzeit: Von Jezerski vrh bis zum Gipfel dauert es ungefähr 2 Stunden, der Abstieg 1,5 Stunden.

Insgesamt: 3,5 Stunden
Höhenunterschied: 541 m
Schwierigkeit und Besonderheiten:

Kinder ohne Höhenangst und mit Spaß am Klettern werden hier eine tolle Zeit haben. Mit fast mehr Kletter- als Laufanteilen ist dies die perfekte Tagestour in Slowenien für kleine Kletterenthusiasten.

Das war unsere Auswahl der 10 besten Tageswanderungen mit Kind in Slowenien. Natürlich gibt es noch viel mehr Touren, die auch als Familie möglich und toll sind – diese Liste ist sehr subjektiv. Man kann zum Beispiel toll im Lepena Tal laufen, Mehrtagestouren im Triglav Nationalpark machen oder den Krn besteigen – oder einfach eine Tour zu einem der vielen Wasserfälle in Slowenien machen…

Und noch ein Hinweis – die hier vorgestellten Touren sind Bergtouren. Wenn man mit Kindern (oder auch alleine) in die Berge geht, sollte man sich vorher immer gut über das Wetter informieren und gut ausgerüstet sein, um sich und andere nicht unnötig in Gefahr zu bringen. Die Touren sind nicht als Spaziergang gedacht, sondern schon als „richtige“ Wanderungen.